

Die individuelle Förderung (IF)

Definition der individuellen Förderung:

Individuelle Förderung an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg umfasst alle erzieherischen, pädagogisch-didaktischen und organisatorischen Handlungen und Maßnahmen, die die Lern- und Bildungsvoraussetzungen der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers konsequent berücksichtigen. Dabei werden deren Lernbedürfnisse, -wege und -möglichkeiten, Begabungen und deren fachliche und überfachliche Kompetenzen in den Blick genommen.

Zentrale Ziele sind, (1) jeder Schülerin und jedem Schüler die Entfaltung ihrer bzw. seiner Persönlichkeit zu ermöglichen und (2) allen Lernenden zur Erweiterung ihrer Handlungskompetenz zu verhelfen. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler (3) zunehmend fähig werden, ihr Lernen selbst zu steuern und zu verantworten.

Individuelle Förderung an beruflichen Schulen – zentrale Elemente des Basismodells

Das „Basismodell zur individuellen Förderung an beruflichen Schulen“ bezieht sich auf alle Bildungsgänge und Schularten der beruflichen Schulen. Folgende Leitgedanken liegen dem Modell zugrunde:

- Gute Beziehungen zwischen den Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern sind wesentliche Voraussetzung für individuelle Förderung.
- Pädagogische Diagnosen mit darauf aufbauenden Förderplanungen sind ein zentrales Element individueller Förderung.
- Der Kern der individuellen Förderung ist die Gestaltung der Lernzeit.

Das Basismodell unterscheidet deshalb zwischen drei zentralen Handlungsfeldern:

- Beziehungsgestaltung
- pädagogischer Diagnose und Förderplanung
- Lernzeitgestaltung

Das Modell unterscheidet außerdem zwischen drei Handlungsebenen der individuellen Förderung:

- Lehrende und Lernende
- Klasse bzw. Lerngruppe
- Schule

Handlungselemente schließlich sind die einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten in den Handlungsfeldern bzw. auf den Handlungsebenen.

Individuelle Förderung an beruflichen Schulen ist ausgerichtet auf die Stärkung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Die Letzteren – Methoden-, Sozial- und Personal-kompetenz – sind ebenso wichtig für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben oder Studium wie die Erstgenannten.

Individuelle Förderung wird dann am wirkungsvollsten umgesetzt, wenn sie in der ganzen Schule verankert sein.